

Auflagen, längstens aber bis nach Ablauf von fünf Jahren hochgeneigtest gestatten.

Berlin, Weimar und Leipzig, den 21. Februar 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
Wilhelm Herz. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

An

das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zu Berlin und an

das Königlich Bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten zu München.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- Abel in Leipzig.  
**Kunigk, F.**, Vademecum f. Kliniker u. Aerzte. 2. Aufl. 16. Geb. \* 10. —
- Schneider, G. G.**, der thierische Wille. 8. Geb. \* 8. —
- Amthor in Gera.  
† **Amthor, E.**, Festrede zum 25jähr. Jubiläum der Amthor'schen Handelsschule in Gera am 8. Octbr. 1874 geh. 2. Aufl. 8. —. 50
- † **Amthor, Dr. Eduard.** Selbstbiographie. 2. Aufl. 8. 1. 50
- Bäcker'sche Buchh. in Elberfeld.  
**Jacobi, R.**, üb. Conservierungsmittel, insbesondere üb. die Verwendung der Salicylsäure f. Bier u. Wein. 8. \* —. 80
- Biedler in Breslau.  
**Freudenthal, D.**, Taschen-Geheimbuch. Statistische Uebersichtstabelle f. jeden Geschäftsbetrieb. 16. \* —. 50
- Lindner's** Preis-Tabelle f. Getreide, Sämereien u. Hülsenfrüchte. 16. Aufl. 16. Cart. \* —. 40
- Greiner in Nordhausen.  
**Reimdörfer, D.**, die kürzeste Darstellung der nachbiblischen Geschichte f. die israelit. Schuljugend. 8. \* 1. 50
- Hempel in Berlin.  
**Höinghaus, A.**, das neue Feld- u. Forst-Polizeigesetz. Ausführlich ergänzt u. erläutert. 16. \* 1. 50

Strzel in Leipzig.

**Grimm, J., u. W. Grimm**, deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt v. M. Heyne, R. Hildebrand u. K. Weigand. 6. Bd. 5. Lfg. 8. \* 2. —

Huber & Co. in Bern.

Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus d. J. 1878. Nr. 937—961. 8. \* 4. 50

**Volkschriften**, Berner. Nr. 1 u. 2. 8. \* —. 70

Inhalt: 1. Ost u. West, dabei das Best. Von G. Langhans. \* —. 90.  
— 2. Ein Wort üb. die Erziehung der Jugend. Von R. Schuppli. \* —. 50.

Riedner in Wiesbaden.

**Duncker, A.**, Friedrich Rückert als Professor am Gymnasium zu Hanau u. sein Director Johannes Schulze. 2. Aufl. 8. \* 2. —

G. Reimer in Berlin.

**Jahrbuch** üb. die Fortschritte der Mathematik, hrsg. v. C. Ohrtmann, F. Müller, A. Wangerin. 9. Bd. Jahrg. 1877. 3. Hft. 8. \* 5. 40

**Liste**, amtliche, der Schiffe der deutschen Kriegs- u. Handels-Marine m. ihren Unterscheidungs-Signalen. Abgeschlossen im Decbr. 1879. 8. Cart. \* 1. —

Kenger'sche Buchh. in Berlin.

**Séguir, Comte de**, Histoire de Napoléon et de la grande armée pendant l'année 1812. Avec vocabulaire et notes par E. J. Hauschild. 7. Ed. 16. 3. —

Schulz & Co. in Strassburg.

**Gyss**, Encore un mot sur les origines alsatiques. 8. \* 1. 60

**Oetroi-Reglement** der Stadt Strassburg, genehmigt durch kaiserl. Verordnung vom 26. Jan. 1880. 8. \* —. 40

**Seyboth, A.**, Costumes des femmes de Strasbourg [XVII. et XVIII. siècles]. 4. In Carton \*\* 15. —

Spamer in Leipzig.

**Weltgeschichte**, illustrierte, f. das Volk. 36. Bfg. 8. \* —. 50

Violet in Leipzig.

**Freund, W.**, Wie studirt man Philologie? 4. Aufl. 8. \* 1. 50

L. Vogt in Leipzig.

**Sachsse, R.**, phytochemische Untersuchungen. I. 8. \* 4. —

**Herbart's, J. F.**, pädagogische Schriften. Hrsg. v. O. Willmann. 2. Ausg. 1. Lfg. 8. \* 1. —

Wasmuth in Berlin.

**Richer, L.**, Pompei. Wandmalerei u. Ornamente. Fol. In Comm. In Mappe \* 72. —

G. Weigel in Leipzig.

**Wartensleben, A.**, praktisches Lehrbuch der Türkischroth-Garn- u. Stüdfärberei. 8. \* 6. —

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesfaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9816.] Leipzig, im Februar 1880.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass mit dem 1. Januar dieses Jahres das von uns unter der Firma:

**H. Hartung & Sohn**

bisher betriebene Verlagsgeschäft durch Kauf in den Besitz des Herrn Bruno Meyer aus Berlin (bis Ende 1877 Inhaber der Firma Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.) übergegangen ist. Eine Aenderung in den Büchern unserer geehrten Geschäftsfreunde macht sich durch diesen Besitzwechsel nicht nöthig, da die Aussenstände der Vorjahre von Herrn Meyer für uns eingezogen werden, Passiva aber nicht vorhanden sind.

Beim Scheiden aus dem Kreise der Collegen drängt es uns, für das Wohlwollen und Vertrauen, das uns während einer langjährigen Thätigkeit allezeit in reichem Masse zu Theil geworden ist, unsern aufrichtigen und

herzlichen Dank auszusprechen, an den wir die Bitte knüpfen, der Firma auch unter ihrem neuen, im Buchhandel wohlbewährten Inhaber das alte Zutrauen zu bewahren.

Ihrem freundlichen Andenken sich empfehlend, zeichnen

hochachtungsvoll und Ihnen sehr ergeben  
**Hermann Hartung.**  
**Ernst Hartung.**

Leipzig, im Februar 1880.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige theile ich hierdurch mit, dass ich das käuflich mit allen Activen (ausgenommen die aus der Geschäftsführung bis Ende 1879 resultirenden Forderungen) vom 1. Januar c. an übernommene Verlagsgeschäft der Herren Hermann und Ernst Hartung unter der seitherigen Firma:

**H. Hartung & Sohn**

unverändert fortführen werde, dessen einstweilige Vertretung aber Herrn Adolph Refelshöfer übertragen habe.

Die Grundsätze aufrecht erhaltend, welchen

obige Firma ihren guten Klang verdankt und die auch mir seither den Weg geebnet, und unterstützt von den in 17jähriger Sortimentspraxis gewonnenen Erfahrungen, erwarte ich eine gedeihliche Entwicklung meiner Unternehmungen, über welche ich besondere Kundgebung mir vorbehalte.

Ich begrüße Sie mit der Bitte, Ihr Vertrauen meiner Firma freundlich zu erhalten, als

Ihr mit Hochachtung ergebener

**Bruno Meyer,**

z. Z. im Hause seines Schwagers Fritz Borstell, in Firma Nicolaische Buchhandlung (Borstell & Reimarus) in Berlin.

Je ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar vorstehender Circulars wurde in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[9817.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine seit 1874 hier bestehende Buchhandlung in directen Verkehr mit dem löbl. Verlagbuchhandel setzte. Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Stavenhagen, 20. Februar 1880.

**Theodor Schmidt.**